

Außenabdichtungen

Bauen im Bestand

Andreas Brundiers, Gero Hebeisen, Ralf Hunstock, Arnt Meyer, Rainer Spirgatis, Hrsg.: Frank Eßmann, Jürgen Gänßmantel, Gerd Geburtig
2., überarb. und erw. Aufl.

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag 2018

ISBN 978-3-7388-0134-7

Erklärtes Ziel der Buchreihe soll es sein, das komplexe Themengebiet des Bauens im Bestand als Ganzes zu erfassen und zu einer übersichtlichen Quelle für den Bauausführenden zu bündeln. Der zweite Band der Buchreihe »Bauen im Bestand« beschäftigt sich mit der komplexen Thematik der Innenabdichtungen beim Bauen im Bestand als grundlegende Maßnahme, um bestehende, von der Erdseite her feuchtebeaufschlagte Kellerräume einer höherwertigeren Nutzung zuzuführen.

Der Einstieg in die Thematik erfolgt über eine Kurzdarstellung der geltenden Abdichtungsnormen und ergänzenden Richtlinien, Merkblätter und Regelwerke sowie von weiteren aus bauphysikalischer Sicht zu berücksichtigenden Regelwerke.

Die ebenso konstruktive wie betontechnologische Herausforderung, eine eigenständige, aus sich heraus dichte Stahlbetonkonstruktion in einen bestehenden Keller hineinzubauen, wird in Wort und Bild deutlich gemacht und in der anzutreffenden Komplexität dargestellt.

Erfreulicherweise wird den Untersuchungen zur Schadensfindung mit der Bestandserfassung, der Bestandsanalytik, Voruntersuchung, Bestandserfassung ein – wenn auch eher kurzes – so doch überaus lesenswertes Kapitel gewidmet.

Die verschiedenen Verfahren zur Erstellung einer funktionierenden Innenabdichtung werden in den Folgekapiteln dargestellt und mit zahlreichen, aussagekräftigen Fotos aus der Baupraxis untermauert.

Den zur Vorbereitung der Innenabdichtungsarbeiten notwendigen und den danach erforderlichen Trocknungsarbeiten ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Es geht auf die Grundlagen und die Gerätetechnik sowie die begleitenden Qualitätskontrollen ein.

Logischerweise, denn für eine hochwertige Nutzung sollen oder müssen innen abgedichtete Kellerräume temperiert oder beheizt werden, schließt sich ein Kapitel über Innendämmung an. Die Innendämmmaßnahmen verfolgen in erster Linie das Ziel, durch Temperaturerhöhung auf der raumseitigen Oberfläche Kondensatausfall an den nass bleibenden und damit gut wärmeableitenden Außenbauteilen zu vermeiden. Natürlich ergeben sich bei wohnraumähnlicher Nutzung auch deutliche Steigerungen der Behaglichkeit. Das Buch schließt mit einem aus meiner Sicht eher knapp gehaltenen Kapitel zu Maßnahmen der Qualitätssicherung und der Dokumentation.

Im Anhang finden sich Leistungsverzeichnisse zu den verschiedenen Innenabdichtungsvarianten, Übersichten zu Abrechnungsregelungen und Arbeitszeitrichtwerte und eine umfangreiche Checkliste für die Aufgabe Innenabdichtung.

Ich sehe dieses Buch als willkommene und notwendige Ergänzung meiner Bibliothek. Auch wenn es sich vorrangig an die Bauausführenden richtet, können auch Planer und Sachverständige, die mit den Fragestellungen einer Sanierungskonzeption befasst sind, wichtige Erkenntnisse daraus gewinnen.

Man darf auf die weiteren Bände der Reihe gespannt sein.

Dipl.-Ing. (FH) Marc Ellinger,
B4 Bau-Beratungs-Büro Bernau

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 5/2018

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Außenabdichtung](#)